

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Eingabe/Antrag an den Rat |     |
| Nr. 6 / 20 09             |     |
| Eingang am:               |     |
| zur Kenntnis an           | I   |
| I                         | II  |
| II                        | III |
| FB (o. a.)                | 5   |
| Vorlage zur Sitzung Vw.-  |     |
| Vorstand am               |     |
| Anlage (n):               |     |

**Dr. N. Reckwitz**

Hoher Weg 134 Emmerich am Rhein  
Emmerich am Rhein Bürgermeister

Eing.: 10. Feb. 2009

Bgm.: X

Dez.: II

FB: 5

Anl.: PWZ: (E)

An den  
Rat der Stadt Emmerich  
Stadtverwaltung  
Rathaus  
Geistmarkt 1  
46446 Emmerich am Rhein

Emmerich, den 5.2.2009.

Betr. Betuwelinie, Ausbau im Bereich Hüthum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hüthum gehört zu den Wohngebieten der Stadt Emmerich mit einer hohen Wohnqualität, deren Bebauung sich sogar weiter ausdehnt.

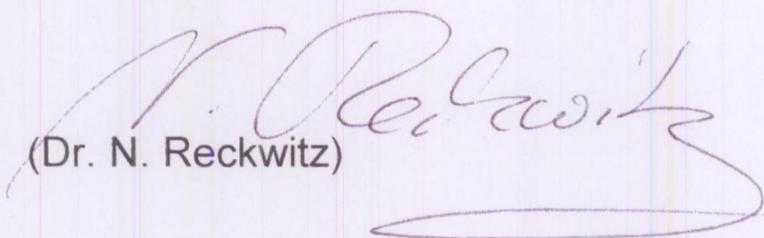
Bei der Gestaltung der Betuweline in dieser Region ist es von großem Interesse, dass die Lebensqualität dieses Stadtteiles erhalten bleibt. Dies wird vor allem bei der Gestaltung des Schallschutzes und den Bahnübergängen bedeutsam sein.

Der Schallschutz sollte, so weit er geplant ist, immer auf beiden Seiten der Strecke errichtet werden. Einseitig gebaut bedeutet er für die gegenseitige Region natürlich eine vielfache Belastung selbst auf Entfernung. Im übrigen wäre eine Gestaltung der Schutzwände zur besseren Anpassung an die Umgebung sehr wünschenswert.

Die **Kreuzung B8 Bahnlinie** sollte unbedingt **als Unterführung** gebaut werden.

Ich schließe mich in dieser Hinsicht der Forderung der Hüthumer Bürger voll an.  
Abgesehen von dem Eingriff in der Fläche wäre eine Überführung eine erhebliche Störung des Landschaftsbildes wie z.B. des Blickes von Hüthum nach Hoch-Elten. Somit stört eine Überführung nicht nur die Bürger Hüthums, sie ist auch eine Beeinträchtigung mit Auswirkungen auf den Tourismus in unserer Gegend.

Mit freundlichen Grüßen,

  
(Dr. N. Reckwitz)